

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 99 Bern, Freitag 29. April 1949

67. Jahrgang — 67^{me} année

Bern, vendredi 29 avril 1949 N° 99

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: Jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marché di fabbrica e di commercio 128630—128654.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über den Zahlungsverkehr mit Portugal, ACF relatif au service des paiements entre la Suisse et le Portugal. DCF concernente il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e il Portogallo.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 618 C/49: Höchstpreise für inländische Hühnererier — Prix maximums des œufs indigènes — Prezzi massimi delle uova indigene.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber des Titelmantels zu der Aktie Nr. 085627 der Schweizerischen Nationalbank wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung ausgesprochen wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 249²)

Bern, den 11. April 1949. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Der unbekannt Inhaber der Obligationen zu 4 % der Schweizerischen Volksbank: Nr. 053862 Ba zu Fr. 500, Nrn. 036576 Ba, 036577 Ba, 036578 Ba, 036579 Ba und 036580 Ba zu je Fr. 6000, zur Rückzahlung fällig per 16. September 1940, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 252²)

Bern, den 26. April 1949. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Le détenteur du certificat de dépôt au porteur N° 2924 de la Banque populaire de la Broye, à Payerne, de 1000 fr. (avec coupons dès le 15 avril 1946), des obligations N° 190, 415 et 866 de la Caisse de crédit mutuel de Combremont, les deux premières de 2000 fr. et la troisième de 1500 fr., est sommé de me les produire jusqu'au 9 juillet 1949, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 51¹)

Payerne, le 28 décembre 1948.

Le président du Tribunal du district de Payerne: André

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Wälchli & Bolliger A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1090). Der neugewählte Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Eugen Zehnder, von Ettenhausen (Tburgau), wohnt in Zürich.

26. April 1949. Maschinenteile, Waren aller Art usw.
Talvo A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1224). In den Generalversammlungen vom 9. und 14. April 1949 sind die Statuten dem neuen Recht angepasst worden. Zweck der Gesellschaft sind die Fabrikation von und der Handel mit Maschinenteilen sowie der Export und Import von und der Handel mit Waren aller Art, für eigene und fremde Rechnung, und die Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann Patente und Lizenzen erwerben und auswerten. Das Grundkapital von Fr. 5000 ist in der Weise auf Fr. 50 000, eingeteilt in 5 Namenaktien zu Fr. 10 000, erhöht worden, dass die bisherigen 50 Aktien zu Fr. 100 in 5 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt worden sind und alsdann der Nennwert dieser 5 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 10 000 erhöht worden ist. Vom Grundkapital sind Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Neues Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29 in Zürich 6.

26. April 1949. Hotels, Restaurants usw.
Café Terrasse S. A., bisher in Biel (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 894). Mit Beschlüssen vom 12. November und 23. Dezember 1948 hat die Generalversammlung die Statuten, die ursprünglich vom 10. Oktober 1933 datieren und am 13. Dezember 1946 letztmals revidiert worden sind, abgeändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Zürich verlegt. Sie bezweckt den Betrieb von Hotels, Restaurants, Bars, Tea-rooms in der ganzen Schweiz, den An- und Verkauf von Grundstücken aller Art, den Bau, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll liberiert und zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, Mitteilungen

an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Albert Ernst Scheibler, Präsident, Marba Scheibler, geb. Prince, Vizepräsidentin, beide von Oftringen, nun in Kilchberg (Zürich), und Gilbert Zaugg, von Wyssachen, nun in Zürich, Sekretär. Albert Ernst Scheibler und Marba Scheibler-Prince führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 22 in Zürich 1 (bei Albert Ernst Scheibler).

26. April 1949.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2206). Die Generalversammlung vom 28. Januar 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und deren Vermietung an Mitglieder sowie die Förderung kultureller und sozialer Bestrebungen im Kreis 2. Sie sucht dies zu erreichen durch Bau, Kauf und Verwaltung von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern mit Klein- und Mittelwohnungen oder kleineren Einfamilienhäusern und durch Verbindung mit zweckverwandten Organisationen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. April 1949.

Baumwoll-Industrie A.-G. (Société Anonyme Industrielle Cotonière), in Dietikon (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1945, Seite 318). Die Generalversammlung vom 1. März 1949 hat die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

26. April 1949. Liegenschaften usw.

Eranthis A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1949, Seite 402), Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 1. April 1949 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Edoardo R. Sassella ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Carlo Caimi, von Ligornetto, in Sarnen, als Vizepräsident; Pio Caimi, von Ligornetto, in Freiburg, als Sekretär, und Carla Caimi, von Ligornetto, in Lugano, als Beisitzerin. Edoardo R. Sassella führt nicht mehr Einzelunterschrift. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar in der Weise, dass Präsident Edoardo R. Sassella und Vizepräsident Carlo Caimi gemeinsam oder je einer von ihnen je mit Sekretär Pio Caimi oder mit Beisitzerin Carla Caimi, diese beiden jedoch nicht auch gemeinsam, zeichnen.

26. April 1949.

„Micafil“ A.-G. Werke für Elektro-Isolation und Wicklerei-Einrichtungen, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1949, Seite 270). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Albert Liechti, von Signau (Bern), in Zürich.

26. April 1949. Chemische Produkte.

Albert Isliker & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2774), chemische Produkte. Die Prokura von Heinrich Weidmann ist erloschen.

26. April 1949. Reklame-Atelier.

Théo Schwarz, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1250), Reklame-Atelier. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 8. Neues Geschäftslokal: Genferstrasse 25.

26. April 1949.

Agrar-Produkte A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1948, Seite 2505). Neues Geschäftslokal: Pelikanstrasse 19 in Zürich 1.

26. April 1949. Schneiderei.

Stefan Kampusch, in Zürich (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1932, Seite 2734), Herrenmasschneiderei. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 20.

26. April 1949. Baumwollwaren.

Naef & Leu, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1929, Seite 2404), Baumwollwaren. Neues Geschäftslokal: Heinrichstrasse 68 in Zürich 5.

26. April 1949. Textilwaren usw.

Samuel Neuburger, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1935, Seite 3134), Textilwaren usw. Neues Geschäftslokal: Manessestrasse 92.

26. April 1949.

Artis-Verlag, H. Scherrer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Hanna Scherrer, von Mönchaltorf, in Zürich 8. Einzelprokura ist erteilt an Karl August Thies, von Tüscherz (Bern), in Locarno. Verlag von Büchern, Zeitschriften und Katalogen, vornehmlich von solchen auf dem Gebiet der Kunst. Witellikerstrasse 40.

26. April 1949. Kleiderreinigungsmaschinen, Geflügelfutterschneidemaschinen.

Arnold Mueller, in Zürich b. Inhaberin dieser Firma ist Arnold Müller, von Herisau und Bürger der USA, in Zürich 11. Vertretungen in «Triplex»-Kleiderreinigungsmaschinen sowie Geflügelfutter-Schneidemaschinen. Dreispitz Nr. 59.

26. April 1949. Waren aller Art.

Handelsagentur E. Bühler, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Ella Bühler, von Subr (Aargau), in Zürich 6. Agentur für Handel mit und Verkauf von Waren aller Art. Nüscherstrasse 9.

26. April 1949. Eier.

Heizmann & Cie., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), Eierimport. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

26. April 1949. Eier, Lebensmittel usw.

Heizmann & Cie. AG., in Winterthur u. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. April 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Eiern, Eiprodukten und Lebensmitteln aller Art.

Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an und führen Einzelunterschrift: Emil Rausch, als Präsident, und Gilberte Heizmann, beide von und in Winterthur. Geschäftsdomicil: Stadthausstrasse 12 in Winterthur 1.

27. April 1949.

Engimatt in Liq., in Zürich 7, Genossenschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 226). Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet wieder: Engimatt. Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe die Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch Beschaffung von Wohn- und Geschäftsräumen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Dr. Ernst Pedotti ist nicht mehr einziges Mitglied der Verwaltung, sondern deren Präsident und zeichnet nicht mehr als Liquidator, sondern als Präsident der Verwaltung. Neues Geschäftslokal: Seefeldstrasse 8 in Zürich 8 (Bureau Dr. E. Pedotti).

27. April 1949.

Viehuchtgenossenschaft Hirzel in Liq., in Hirzel (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 367). Die Generalversammlung vom 2. April 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet nun: Brauviehuchtgenossenschaft Hirzel. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Brauviehucht. Publikationsorgane sind der «Anzeiger des Bezirkes Horgen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Alois Bürgler, August Zürer, Otto Bär, Paul Schärer und Rudolf Leuthold zeichnen nicht mehr als Liquidatoren. August Zürer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Ernst Temperli, von und in Hirzel. Präsident Alois Bürgler oder Vizepräsident Otto Bär führen Kollektivunterschrift mit Aktuar Ernst Temperli oder mit Kassier Paul Schärer.

27. April 1949.

Schweineucht-Genossenschaft Stammheim & Umgebung in Liq., in Oberstammheim (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1949, Seite 126). Die Generalversammlung vom 19. März 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet wieder: Schweineuchtgenossenschaft Stammheim & Umgebung. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Hebung der Schweineucht. Sie sucht dies zu erreichen durch Ankauf rassenreiner Zuchteber, richtige Auswahl in der Nachzucht von Mutterschweinen und Haltung richtiger Stämmere und Anlegen eines Zuchtreisters oder Stammbuches zur Vermeidung der Inzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Johann Langhard, Gustav Weimann, Conrad Reutimann-Keller, Albin Wepfer und Hermann Nägeli zeichnen nicht mehr als Liquidatoren. Johann Langhard und Gustav Weimann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Conrad Reutimann-Keller ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident. Albin Wepfer ist nicht mehr Kassier, sondern Aktuar. Präsident Conrad Reutimann-Keller und Aktuar Albin Wepfer führen Kollektivunterschrift. Werner Schwendimann ist Quästor.

27. April 1949.

Zürcherische Saatuchtgenossenschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 329). Die Generalversammlung vom 28. Januar 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung des Ackerbaues überhaupt und im besonderen den Anbau und die Züchtung bewährter, ertragreicher Sorten von Getreide, Klee, Hackfrüchten und anderen Feldgewächsen zur Abgabe erstklassigen Saatgutes. Ausser der persönlichen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Bekanntmachungen erfolgen im «Zürcher Bauer» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Dr. Walter Steiner ist erloschen. Zum Geschäftsführer ist ernannt worden Emil Schlatter, von Buchs (Zürich), in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift mit Präsident Jacob Oehninger oder mit Vizepräsident Emil Leisi. Neues Geschäftslokal: Strickhofstrasse in Zürich 6 (bei der Landw. Schule Strickhof).

27. April 1949.

Milchgenossenschaft Glattfelden, in Glattfelden (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1947, Seite 1590). Walter Wäckerling ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden Rudolf Meier, von und in Glattfelden.

27. April 1949. Chemisch-technische Spezialitäten.

Werner Vontobel, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 586), chemisch-technische Spezialitäten. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Nordstrasse 5.

27. April 1949. Waren aller Art.

Warenversand G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730), Waren aller Art. Neues Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse Nr. 579 in Zürich 11 (bei Richard Leimbacher).

27. April 1949. Autotransporte.

Josef Steiger, in Zürich 1. Inhaber dieser Firma ist Josef Steiger, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 2. Autotransporte (Sachen). Hoffnungsstrasse 7.

27. April 1949. Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse usw.

Labocentro A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 482), chemische und pharmazeutische Erzeugnisse usw. Walter Hörning, Präsident, und Dr. Paul Hagenbach, Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

27. April 1949. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Halba A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1945, Seite 2794), Nahrungs- und Genussmittel usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt L. Heimann, von und in Zürich.

27. April 1949. Bauunternehmung.

August W. Rieke, in Zürich (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2741), Bauunternehmung. Einzelprokura ist erteilt an Walter Rieke jun., von und in Zürich.

27. April 1949.

Vogue A.-G. Damenkonfektion, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1948, Seite 2870). Die Unterschrift von Jean Eberhard ist erloschen.

27. April 1949. Nähmaschinen usw.

Güttinger A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1941, Seite 1045), Nähmaschinen usw. Dr. Eduard Gubler, einziger Verwaltungsrat, wohnt in Lausanne. Die Unterschrift von Eduard W. Gubler jun. ist erloschen. Zum Direktor ist ernannt worden Otto Berker. Er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Paula Berker, von und in Zürich.

27. April 1949.

Bank in Baden, in Zürich 1. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1941, Seite 875). Die Prokura von Felix Schulthess ist erloschen.

Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Arnold Maurer, von Zürich und Aeugst, in Zürich.

27. April 1949. Elektrische Installationen.

A. Weidmann, in Elsau. Inhaber dieser Firma ist Armand Weidmann, von Winterthur, in Netstal (Glarus). Elektrische Installationen. In Rätterschen.

27. April 1949. Holzhandel.

Willy Bolli, in Zürich 1. Inhaber dieser Firma ist Willy Bolli, von Altorf (Schaffhausen), in Zürich 7, mit seiner Ehefrau Martha Lena, geb. Heeb, in Gütertrennung lebend. Holzhandlung. Steinwiesstrasse 2 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. IV HRegV).

27. April 1949. Waren aller Art.

Fritz Richard, in Zürich (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1946, Seite 3506), Vertretungen aller Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Februar 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 18. März 1949 mangels Aktiven eingestellt worden. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

27. April 1949. Waren aller Art usw.

Interim AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1948, Seite 1046), Waren aller Art usw. Ueber die Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1949 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27. April 1949.

Aktiengesellschaft Walter Weber, Fabrikations- und Handelsgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3846), durch Konkurs aufgelöst. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. April 1949 ist das Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

27. April 1949.

Verein für Chemie Import Handel C. I. C. (Société pour l'Importation et le Commerce des Produits Chimiques (C. I. C.), Società per l'Importazione ed il Commercio di Prodotti Chimici (C. I. C.)), in Zürich 7 (SHAB. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2094). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1949 ist dieser Verein aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Der Verein wird gelöscht.

27. April 1949. Apparate usw.

Novel Electric A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1949, Seite 786), Apparate aller Art usw. Die Generalversammlung vom 20. April 1949 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 400 000 ist durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 600 000, zerfallend in 1200 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll libertiert, wovon Fr. 330 000 durch Verrechnung. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Ulrich Campell, von Ardez, in Zürich.

27. April 1949. Erzeugnisse der mechanischen Branche usw.

«Motom» Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 326), Erzeugnisse der mechanischen Branche usw. Die Gesellschafterversammlung vom 22. April 1949 hat die Statuten abgeändert. Dr. Domenico Japelli ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 2000 an den neuen Gesellschafter Walter Zehnder, von Winterthur, in Küssnacht, abgetreten. Die Gesellschafterin «Afih» Aktiengesellschaft zur Förderung von Handel und Industrie, hat ihren Sitz nun in Zürich (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1949, Seite 882). Dr. Domenico Japelli ist auch nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift gewählt worden der Gesellschafter Walter Zehnder und Emil Diener, von und in Zürich.

27. April 1949.

Wasserversorgung Buch a. I., in Buch am Irchel (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2878). Die Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Wasserversorgung Buch a. I. in Liq. Es zeichnen nicht mehr Jakob Weilenmann als Präsident und Otto Schmid als Aktuar des Vorstandes. Sie und das übrige Vorstandsmitglied, nämlich Karl Stolz, von und in Buch am Irchel, Kassier, zeichnen nun gemeinsam als Liquidatoren.

27. April 1949.

Jon Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646). Die Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Jon Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen in Liq. Dr. Conrad Meyer zeichnet nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet nun als Liquidator.

27. April 1949.

Verband der Motorlastschiffbesitzer am Zürichsee, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1521). Die Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Verband der Motorlastschiffbesitzer am Zürichsee in Liq. Es zeichnen nicht mehr Josef Kuster als Präsident, Jakob Guggenbühl als Vizepräsident und Meinrad Hauser als Sekretär des Vorstandes. Sie zeichnen nun gemeinsam als Liquidatoren.

27. April 1949. Handelsgeschäfte aller Art.

Akron Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 686), Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Akron Aktiengesellschaft in Liq. Dr. Conrad Meyer zeichnet nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sondern als Liquidator. Die Prokura von Hans Seiler ist erloschen.

27. April 1949.

Continental, Caoutchouc A.-G. (Société Anonyme Continental Caoutchouc Compagnie) (Società Anonima Continental Caoutchouc-Compagnie), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1946, Seite 42). Die Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Continental, Caoutchouc-Compagnie A.-G. in Liq. (Société Anonyme Continental Caoutchouc Compagnie in liq.). Es zeichnen nicht mehr Dr. Conrad Meyer als Präsident des Verwaltungsrates, Gustav Schmelz als Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor und Karl Vollweiler als Mitglied des Verwaltungsrates. Sie zeichnen nun gemeinsam als Liquidatoren.

27. April 1949.

Zübewag, Bewachungs-Genossenschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1949, Seite 441). Die Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in Zübewag, Bewachungs-Genossenschaft Zürich in Liq. Anton Calamia zeichnet nicht mehr als Präsident des Vorstandes und Geschäftsführer. Er und das übrige Vorstandsmitglied, nämlich Gino Gentili, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, zeichnen nun gemeinsam als Liquidatoren.

Bern — Berne — Bérna

Bureau Aarberg

27. April 1949. Industrieprodukte aller Art usw. Krebsler & Moser, in L y s s. Willy Krebsler, von Thun, in Bern, und Fritz Th. Moser, von Zwieselberg, in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1949 begonnen hat. Handel mit Industrie-Produkten aller Art, Uebernahme von Vertretungen auf eigene Rechnung Dritter, Beteiligungen.

Bureau Bern

26. April 1949. Orthopädie usw. Erwin Witschi, in B e r n. Inhaber der Einzelfirma ist Erwin Hugo Witschi, von Bärswil (Bern), in Bern. Orthopädie und physikalische Therapie. Waaghausgasse 5.

26. April 1949. Milchprodukte. Fritz Baumann-Marti, in B e r n - B ü m p l i z. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Baumann allié Marti, von Bern, in Bern-Bümpliz. Spezialgeschäft für Milch, Butter und Käse. Werkgasse 7.

26. April 1949. Simmentaler-Fleckviehzuchtgenossenschaft Oberbalm, in O b e r b a l m (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2736). Der bisherige Präsident Ernst Spycher ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 5. Februar 1949 wurde als neuer Präsident gewählt Alexander Maurer, von Kirchlindach, in Oberbalm. Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

27. April 1949. Hans Gut, Confiserie Spitalacker, in B e r n (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 222). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

27. April 1949. Liegenschaften. G. Christen, in B e r n. Inhaber der Einzelfirma ist Gottfried Christen, von Seeberg (Bern), in Köniz. Handel mit, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften, Vermittlung von Wohnungen. Alpeneggstrasse 17.

Bureau Erlach

25. April 1949. Eichmatte-Immobilien A.G., in I n s (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1303). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1948 wurden die Statuten geändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Gesellschaft bezweckt die Vermietung und Weiterveräußerung der aus dem Nachlassverfahren des Karl Herrenschwand erworbenen Liegenschaften. Sie kann weitere Liegenschaften mit dem nämlichen Zweck erwerben. Laut öffentlicher Urkunde vom 19. April 1949 wurde festgestellt, dass durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. August 1935 die Hälfte des ursprünglichen Aktienkapitals von Fr. 10 000 zurückbezahlt worden ist, sodass das Kapital effektiv noch Fr. 5000 beträgt. Es wurde nun auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 45 Namenaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 10 Aktien zu Fr. 500 wurden in 5 Aktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 20 000 liberiert.

Bureau Wangen a. d. A.

26. April 1949. Maschinen, Werkzeuge. Hans Christen AG., in H e r z o g e n b u c h s e e (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1948, Seite 586). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. März 1949 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

26. April 1949. Schmiede, Eisenwaren, Kohlen. Walther Paul, in T h ö r i g e n. Inhaber der Einzelfirma ist Paul Walther, von Zauggenried (Bern), in Thörigen. Schmiede, Handel mit Eisenwaren und Kohlenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. April 1949. Immobilien A. G. Domus Luzern (Société Immobilière Domus Lucerne), in L u z e r n (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1936, Seite 2167). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird deshalb als aufgelöst erklärt. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilien A. G. Domus Luzern in Liq. durch Dr. iur. Alfred Sautier, von und in Luzern, als Liquidator durchgeführt. Dessen Procura sowie die Unterschrift von Dr. Franz Emmenegger sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. April 1949. Sattlerei usw. Christian Egger-Durrer, in K e r n s, Sattlerei und Handlung (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1928, Seite 1818). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

26. April 1949. Haushaltartikel, Kolonialwaren usw. Wwe. Egger-Durrer, in K e r n s. Inhaber der Einzelfirma ist Witwe Marie Egger-Durrer, von und in Kerns. Die Firma erteilt Procura an Ignaz Egger, von und in Kerns. Handel mit Haushaltartikeln, Kolonial-, Mercerie-, Bonneterie- und Sattlerwaren, Möbelhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

25. April 1949. A.-G. Textil Herisau, bisher in H e r i s a u, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 956). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. April 1949 wurde der Sitz nach N e t s t a l verlegt. Die Firma lautet nunmehr: A.-G. Textil Betriebe Herisau-Netstal. Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb von Ausrüstanstalten und verwandten Geschäften in der Schweiz und im Ausland. Sie kann sich bei gleichen oder ähnlichen Geschäften beteiligen oder bei Unternehmungen, die in irgend einem Zusammenhang mit dem Zweck der Gesellschaft stehen, oder wo eine solche Beteiligung im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheint. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. März 1916 und wurden am 27. März 1917, 12. März 1921, 29. Dezember 1942 und 22. April 1949 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 225 000, eingeteilt in 900 Inhaberaktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern, Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Max Stoffel, von Arbon, in St. Gallen; er zeichnet einzeln. Weitere Unterschriftsberechtigte mit Einzelprokura sind: Dr. Alfred Wiegner, von Zürich, in St. Gallen; Victor Widmer, von Ettiswil, in St. Gallen; Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in St. Gallen; Alfred Schaerer, von Safenwil, in Waldstatt, technischer Direktor, und Max Peter, von Winterthur, in St. Gallen, Direktor. Neu wird Einzelprokura erteilt an Fridolin Hefti, von Hätzingen, in Herisau.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 avril 1949. Atelier mécanique, etc. Alphonse Ammann, à B r o c. Le chef de la raison est Alphonse Ammann, fils de Dominique, de Küssnacht (Schwyz), à Broc. Atelier mécanique, fabri-

cation de moules pour matières plastiques et caoutchouc, mécanique générale de précision. Au village.

Bureau de Fribourg

27 avril 1949. Société de laiterie de Grenilles, à G r e n i l l e s, société coopérative (FOSC. du 23 mai 1947, N° 118, page 1399). Laurent Meyer, décédé, a cessé d'être secrétaire de la commission; sa signature est radiée. A été élu secrétaire-caissier: Oscar Clément, d'Ependes (Fribourg), à Grenilles. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

27. April 1949. Sanitäre Anlagen, Spenglerei. E. Urech, in G r e n c h e n, sanitäre Anlagen und Spenglerei (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3440). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

26. April 1949. Autotransporte. Alfred Meier-Jaeggi, in S o l o t h u r n. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Meier-Jaeggi, von Bellach, in Solothurn. Autotransporte. Fabrikstrasse Nr. 20.

27. April 1949. Bureauartikel usw. Dr. H. Dürr, in S o l o t h u r n. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. oec. publ. Hansruedi Eugen Dürr, Eugen's, von Basel und Pratteln, in Solothurn. Kunstverlags-, Papeterie- und Bureauartikel-Vertretungen. Lerchenweg 37.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. April 1949. Elektrische Beleuchtungskörper usw. Wipa A. G., in B a s e l. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 31. März 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation und Vertrieb sowie An- und Verkauf elektrischer Beleuchtungskörper und Apparate. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen sowie an solchen, die den Gesellschaftszweck in irgend einer Form fördern, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 36 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Inventar vom 31. März 1949 Aktiven (Waren, Material, Debitoren und Goodwill) der Kollektivgesellschaft «Paul Widmann & Co.», in Basel, im Betrage von Fr. 15 770. Ein Aktionär erhält hierfür 47 Aktien der Gesellschaft, welche mit Fr. 14 100 liberiert sind und eine Gutschrift von Fr. 1670. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. René Roggen, von Murten, in Freiburg, als Präsident, Karl Vetterli, von Zürich, in Muttenz, und Paul Widmann, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Rosentalstrasse 20.

21. April 1949. Gewag, Immobilien A. G., in B a s e l. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 20. April 1949 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften, Vermietung von Möbeln, möblierten Wohnungen und Geschäftsräumen. Sie kann ferner alle Handels- und Finanzgeschäfte tätigen, und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Jacques Flubacher-Schmidlin, als Präsident, und Hans Peter Steuer, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Lange Gasse 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

25. April 1949. Sattlerei usw. Johann Fuchs, in S c h a f f h a u s e n. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann Fuchs, von Appenzell, in Feuerthalen. Sattler- und Tapezierergeschäft. Webergasse 7.

25. April 1949. Bürsten. Albert Kobler, in S c h a f f h a u s e n. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Albert Kobler, von Oberriet-Hard (St. Gallen), in Schaffhausen. Fabrikation von und Handel mit Bürsten aller Art. Baumlistrasse 4.

25. April 1949. Drogerie, Coiffeurgeschäft. O. Manser-Moser, in S c h l e i t h e i m, Handel mit Parfümerien en gros (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1943, Seite 2262). Neue Geschäftsnatur: Drogerie und Coiffeurgeschäft (Herren- und Damensalon).

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. April 1949. Schwebebahn Feldis/Veulden AG., in F e l d i s / V e u l d e n. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 11. April 1949 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Projektierung, Finanzierung, den Bau und Betrieb einer Schwebebahn Rhäzüns-Feldis/Veulden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Tschärner, von und in Feldis/Veulden, Präsident; Alfons Heini, von und in Rhäzüns, und Dr. Anton Matli, von und in Chur. Die Unterschrift führen die beiden Verwaltungsratsmitglieder Johann Tschärner und Alfons Heini kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

14. April 1949. SWOBA, Genossenschaft für sozialen Wohnungsbau, in B r u g g. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1949 eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck die Erstellung von einfachen, gesunden, zweckmässigen und wirtschaftlichen Wohnungen durch Ankauf von Land, und Ankauf oder Uebernahme bereits bestehender Wohnhäuser sowie die Vermietung von Wohnungen an Mitglieder. Jede Spekulation mit Grund und Boden sowie Wohnbauten ist ausgeschlossen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich über den ganzen Kanton Aargau. Es wurden Anteilscheine von Fr. 100 und Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Aargau» und wo gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihr an: Willy von Arx, von Egerkingen, in Gränichen, als Präsident; Robert Oetterli, von Wikon (Luzern), in Lauffohr, als Vizepräsident und Aktuar, und Alexander Kunz, von Grafenried (Bern), in Lauffohr, als Kassier. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Maiacker 1111 (bei Karl Müller).

26. April 1949. Käsereigenossenschaft Seengen, in S e e n g e n, Genossenschaft (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1938, Seite 840). In der Generalversammlung vom 9. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nun: Käsereigenossenschaft Seengen.

Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist «Der Seetaler», in Seengen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Vizepräsident ist Karl Bruder-Hegnauer und Kassier: Max Hegnauer-Häfeli, beide von und in Seengen.

26. April 1949.

Darlehenskasse Schlossrued, in **Schlossrued**, Genossenschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1948, Seite 1507). Otto Steiner, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Aktuar Hans Vogel, von Kölliken, und als Aktuar der bisherige Beisitzer Robert Leuenberger, von Melchnau, beide in Schlossrued. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

26. April 1949.

Käserei-Genossenschaft Mühlu, in **Mühlu** (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1938, Seite 1373). In der Generalversammlung vom 26. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch, Förderung der milchwirtschaftlichen Technik, der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Ausserdem sind sie unbeschränkt zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Vizepräsident ist Vinzenz Giger-Moos, von Mühlu, und Kassier: Vinzenz Mettler-Bächtold, von Arth, beide in Mühlu.

26. April 1949.

Darlehenskasse Safenwil, in **Safenwil**, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 981). Albert Reck, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Adolf Müller-Keller, von Safenwil, und als Vizepräsident der bisherige Beisitzer August Schibler-Wilhelm, von Walterswil (Solothurn), beide in Safenwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

26. April 1949.

Automontage Schinznach A.G. (S. A. pour le montage d'Auto Schinznach) (Assembly Plant for Automobiles Schinznach Ltd.), in **Schinznach-Bad** (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1949, Seite 986). William Blanc ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Walter Haefner führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

26. April 1949.

H. Hiltbold, in **Schinznach-Dorf**, Vertrieb des Bodenspäneapparates «Ideal» (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1946, Seite 909). Die Firma verzeigt als weitem Geschäftszweig: Vertretung von Spielwaren und Fastnachtsartikeln.

26. April 1949.

Elektrizitäts-Genossenschaft Abtwil, in **Abtwil** (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1945, Seite 2063). In der Generalversammlung vom 31. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Abgabe von billigem Licht und Kraft an ihre Mitglieder durch Erstellung eines Verteilernetzes und den Bezug der hierzu notwendigen elektrischen Energie. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Demgemäss wird die Unterschrift des Beisitzers Martin Rüttimann gelöscht.

26. April 1949.

Scheibler-Frey Fritz, in **Unterentfelden**, Gasthaus «Zum Bären» und Landwirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1944, Seite 195). Die Firma ist infolge Verpachtung des Gasthofes erloschen.

26. April 1949.

Wasserversorgung Degermoos, in **Lengnau**, Genossenschaft (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1942, Seite 2047). In der Generalversammlung vom 8. April 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet: Wasserversorgungsgenossenschaft Degermoos. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

26 aprile 1949.

Società Anonima Motori Sport Cisalpina (Société Anonyme Moteurs Sport Cisalpina) (Motoren Sport Cisalpina Aktiengesellschaft) (Moters Sport Cisalpina Limited), in **Muralto** (FUSC. del 1° marzo 1949, N° 50, pagina 577). Con deliberazione della sua assemblea generale straordinaria del 23 aprile 1949, il capitale sociale, già liberato nella misura del 50 %, è ora integralmente liberato. Gli statuti sono stati modificati in conseguenza. Il capitale sociale è di 60 000 fr., suddiviso in 60 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.

Ufficio di Lugano

26 aprile 1949. Autotrasporti.

Guido Monti, in **Brè**. Titolare è Guido Monti, fu Enrico, da ed in Brè. Impresa autotrasporti di cose.

Distretto di Mendrisio

26 aprile 1949. Garage, ecc.

Soldini Pietro, in **Chiasso**, officina meccanica, garage, chiosco benzina al Balernino di Balerna (FUSC. del 14 dicembre 1937, N° 292, pagina 2747). La sede della ditta è trasferita a **Balerna**. Il domicilio del titolare rimane a Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

6 avril 1949. Savons, etc.

Louis Mayer, à **Renens**, fabrique de savons, lessives et sodes (FOSC. du 18 juin 1937). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire.

6 avril 1949. Savons, etc.

V^e Louis Mayer, à **Renens**. Le chef de la maison est Marie-Berthe, née Rutschmann, veuve de Louis Mayer, de et à Renens. Fabrication de savons, lessives et sodes. Rue de la Savonnerie 13.

26 avril 1949. Immeubles.

Brillante Vue S.à.r.l., à **Lausanne**, affaires immobilières (FOSC. du 19 mars 1946, page 848). Le bureau est transféré: avenue du Mont-d'Or 13 (chez Henri Brun).

26 avril 1949.

Société immobilière de l'Avenue du Mont d'Or N°s 11 et 13, à **Lausanne**, société anonyme (FOSC. du 14 janvier 1948, page 121). Le bureau est transféré: avenue du Mont-d'Or 13 (chez Henri Brun).

26 avril 1949. Café.

M^{me} Eichenberger, à **Lausanne**, café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie de l'Ecusson Vaudois» (FOSC. du 17 janvier 1947, page 174). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

26 avril 1949. Boucherie, etc.

M^{me} Jenny, à **Lausanne**. Le chef de la maison est Germaine, née Wolfisberg, épouse autorisée de Georges Jenny, de Alterswil et Dirlaret, à Lausanne. Boucherie, charcuterie. Avenue de France 68.

26 avril 1949. Menuiserie, etc.

Sickel et Fils S.A., à **Lausanne**, menuiserie, ébénisterie (FOSC. du 27 février 1946, page 623). Procuration collective est conférée à Walther Décosterd-Pellatton, des Thioleyres, et Marceline Sickel-Vuichoud, de Lausanne, les deux à Lausanne.

26 avril 1949.

Société immobilière de la Grotte, à **Lausanne**, société anonyme (FOSC. du 11 avril 1946, page 1109). Le conseil d'administration est composé de: Georges Epitoux, président, inscrit; Jean Rod-Borgeaud, de Mézières (Vaud) et Corcelles-le-Jorat, à Lausanne, vice-président, et Georges Epitoux fils, inscrit, précédemment secrétaire, et actuellement à Paris. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

26 avril 1949. Confections et articles pour dames.

M^{me} Epars, à **Lausanne**, confections et articles pour dames à l'enseigne: «Maison Cécile» (FOSC. du 14 avril 1949, page 997). La titulaire et son mari Marcel Epars ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Yverdon

25 avril 1949. Articles décoratifs.

Levaillant et Favre, «ARTDEK», à **Yverdon**. Janine-Alphonsine-Adèle Levaillant, née Gaillard, épouse autorisée et séparée de biens de Pierre-Bernard Levaillant, de Vugelles-la-Mothe, à Yverdon, et Alice Favre, née Humbert, épouse autorisée et séparée de biens de Robert-Gérald Favre, de Provence (Vaud), à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 25 avril 1949. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. La société confère procuration à Pierre-Bernard Levaillant, de Vugelles-la-Mothe, et à Robert-Gérald Favre, de Provence, les deux à Yverdon, lesquels engageront la société par leur signature collective. Commerce d'articles décoratifs. Rue de la Maison Rouge 29.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Rectification.

Banque Commerciale de Sion, Société Anonyme, Successeurs de MM. de Riedmatten & Cie. (Handelsbank von Sitten Aktiengesellschaft von Riedmatten & Cie's Nachfolger) à **Sion** (FOSC. du 25 avril 1949, N° 95, page 1093). En assemblée générale ordinaire du 24 mars 1949, Eugène de Courten, fondé de pouvoir, a été nommé administrateur. Sa procuration est éteinte.

26 avril 1949. Epicerie, mercerie, etc.

Valentini Charles, à **Conthey**, épicerie, mercerie, quincaillerie, étoffes (FOSC. du 1^{er} novembre 1934, N° 256, page 3022). Cette raison est radiée par suite de cessation de toute activité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 avril 1949.

Coopérative Immobilière Parc 73—75, à **La Chaux-de-Fonds** (FOSC. du 11 juin 1948, N° 134). André Sandoz a démissionné du conseil d'administration; ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, Serge Némitz, de Cernier, à La Chaux-de-Fonds, est nommé membre du conseil d'administration. La société est toujours engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

23 avril 1949. Chaussures.

Jean Kurth, Succursale de La Chaux-de-Fonds, à **La Chaux-de-Fonds**, commerce de chaussures (FOSC. du 3 mai 1934, N° 102), avec siège principal à La Neuveville. Cette raison est radiée d'office par suite de la radiation de la maison au siège principal (FOSC. du 30 mars 1949, N° 75).

23 avril 1949. Pierres fines.

M^{me} Violette Ferrier «Précisal», précédemment à **Neuchâtel** (FOSC. du 16 août 1945, N° 190). La maison a transféré son siège à **La Chaux-de-Fonds**. Le chef de la raison est Violette-Elisa Ferrier, née Wälti, des Verrières, à La Chaux-de-Fonds, épouse autorisée de Maurice Ferrier. Atelier de sertissage et de chassage de pierres fines pour l'horlogerie. David-Pierre-Bourquin 9.

25 avril 1949. Fruits, légumes, thés, etc.

A. Meillard, à **La Chaux-de-Fonds**, commerce de fruits et légumes, primeurs en gros (FOSC. du 29 avril 1947, N° 98). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: commerce de thé et fabrication de boules à infusion «Arpa».

Genf — Genève — Ginevra

25 avril 1949. Machines électriques, etc.

Gaston Lötscher, ing., à **Genève**. Le chef de la maison est Gaston-Emile Lötscher, de Doppleschwand (Lucerne), à Genève. Représentation de machines électriques, produits chimiques et pharmaceutiques, gaz de réfrigération, essences aromatiques et parfums de diverses natures. Rue de la Servette 11.

25 avril 1949. Articles photographiques, etc.

P. Kleinmann, à **Genève**, commerce d'articles photographiques et encadrements et agrandissements photographiques (FOSC. du 2 mars 1945, page 511). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

25 avril 1949.

Sodip S.A. société pour la distribution de produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, à **Genève** (FOSC. du 12 juin 1945, page 1344). Les administrateurs Paul Maier, père, président, décédé, et Marie-Antoinette Maier, née Schmidt, démissionnaire, sont radiés. En conséquence, Kurt Arnold, actuellement domicilié à Genève, maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Genève (inscrit jusqu'ici comme délégué et secrétaire du conseil d'administration), reste unique administrateur; il continue à exercer la signature individuelle.

25 avril 1949.

Agassiz Watch Co S.A., à **Genève**, société anonyme dissoute par suite de sa fusion avec Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3081). Cette société est radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

III. Monatsbilanz 1949 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken

IIIe Bilan mensuel 1949 des membres de l'Union des banques cantonales suisses

Aktiven in Tausend Franken vom 31. März 1949

du 31 mars 1949

en milliers de francs Actif

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma, Kasse, Gire- und Guthaben, Coupons, Bankkreditoren, Verpfändungen, Wechsel, Reports, Kontokorrentabteiler, Feste Deckung, mit Deckung, Tranten, Hypothekendarlehen, Kapital, Sonstige Passiven, Reserven, Bankgewinn, Andere Liegenschaften, Sonstige Aktiven, Bilanzsumme, Ort.

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma, Bankkreditoren, Verpfändungen, Wechsel, Reports, Kontokorrentabteiler, Feste Deckung, mit Deckung, Tranten, Hypothekendarlehen, Kapital, Sonstige Passiven, Reserven, Bankgewinn, Andere Liegenschaften, Sonstige Aktiven, Bilanzsumme, Ort.

(A.G. 33)

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 128630. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1949, 17 Uhr.
F. & M. Supplies Limited, Colderharbour 21/23, London E (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pulver zum Ausstreuen der Schmelzformen zur Verhinderung der Adhäsion zwischen diesen Formen und dem Schmelzmaterial zur Verwendung in Wissenschaft und metallurgischer Industrie; härtende Substanzen und chemische Präparate zur Verwendung beim Löten; in der Industrie verwendete adhäsive Substanzen.

PARTEX

Nr. 128631. Hinterlegungsdatum: 4. März 1949, 18 Uhr.
Dr. Norbert Gemisch, Tödistrasse 23, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

Geniton

Nr. 128632. Hinterlegungsdatum: 7. März 1949, 18 Uhr.
Togo AG., Neuhoferstrasse 488, Romanshorn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch- und Reinigungsmittel, chemisch-technische Produkte aller Art.

TOREX

Nr. 128633. Date de dépôt: 10 mars 1949, 9 h.
Hispano-Suiza (Suisse) S.A., route de Lyon 110, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bicyclette à moteur auxiliaire.

VELOSOLEX

Fabriqués par HISPANO-SUIZA (Suisse) S.A. Genève

Nr. 128634. Hinterlegungsdatum: 10. März 1949, 11 Uhr.
Aluminiumschweisswerk AG., Schilleren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 98022. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1949 an.

Metallwaren aller Art, insbesondere aus Aluminium, Aluminiumlegierungen und nichtrostenden Stählen, insbesondere Behälter, Apparate und Geräte für die chemische, die pharmazeutische, die Nahrungsmittel- und die Getränke-Industrie sowie für das Transportgewerbe. Behälter, Apparate und Geräte für Molkereien, Käsereien, Metzgereien, Bäckereien, Konditoreien, für Landwirtschaft, Haushalt und das Sanitätsgewerbe. Transportkannen, Lager- und Transportfässer, Gasflaschen, Fontänenschalen, Beleuchtungskörper, Möbel, Sportartikel, Fahrzeug- und Flugzeugteile, Maschinenteile. Elektrochemische, metallische und Lack-Schutzüberzüge.



Nr. 128635. Hinterlegungsdatum: 22. März 1949, 18 Uhr.
Gschwend & Co., Friedenstrasse 11, Arbon (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Blechwarenartikel, Kaffeemaschinen aller Art, Abtropfbretter, Ofenaufsätze und Werkzeugkasten.

Waga

Nr. 128636. Hinterlegungsdatum: 29. März 1949, 12 Uhr.
Willy Plocher, Augustinergasse 22, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouterie.



Nr. 128637. Hinterlegungsdatum: 29. März 1949, 19 Uhr.
Emil Moser, Bleichstrasse 82, Pforzheim (Baden, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuckwaren, hauptsächlich Ringe und Anhänger.



Nr. 128638. Date de dépôt: 4 avril 1949, 9 h.
Georges Prêtre et Co., Les Geneveys sur Coffrane (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque N° 110692. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Parties d'horlogerie et de bijouterie plaquées.



Nr. 128639. Hinterlegungsdatum: 6. April 1949, 8 Uhr.
Louis Zimmermann, Marzistrasse 8 a, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 70649. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1949 an.

Geldtaschen für Serviertöchter, Kragensteife für Uniformen, Perlkragen für Uniformen, Markttaschen, Baderollen.



Nr. 128640. Hinterlegungsdatum: 7. April 1949, 16 Uhr.
Lunetta AG., Bahnhofplatz 5, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Brillen.

LUNETTA

Nr. 128641. Hinterlegungsdatum: 7. April 1949, 17 Uhr.
Hämmerli, Jagd- und Sportwaffenfabrik AG., Lenzburg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Jagd- und Sportwaffen.

Hämmerli

Nr. 128642. Hinterlegungsdatum: 7. April 1949, 19 Uhr.
Langendorf Watch Co. (Uhrenfabrik Langendorf) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Langendorf (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

LAMCO

Nr. 128643. Hinterlegungsdatum: 6. April 1949, 19 Uhr.
Rud. Furrer Söhne AG. (Rud. Furrer Fils S.A.) (Rud. Furrer Sons Ltd.), Münsterhof 13, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Klischeeschränke, Bureauöbel aller Art.

CLICHEX

Nr. 128644. Hinterlegungsdatum: 7. April 1949, 20 Uhr.
Möttell & Co., Rikon, Gemeinde Zell (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handschuhe und Bekleidungsstücke aller Art.



Nr. 128645. Hinterlegungsdatum: 8. April 1949, 18 Uhr.
General Motors International A/S., Aldersrogede 20, Kopenhagen N (Dänemark). — Fabrik- und Handelsmarke.

Melkmaschinen.

DAMALKO

Nr. 128646. Hinterlegungsdatum: 9. April 1949, 12 Uhr.
Siegfried Keller & Co., Richtstrasse 5, Wallisellen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Teer, Bitumen, Pech, Dachanstriche, Kitte, Baustoffe.

Aderit

Nr. 128647. Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.
Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70070. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Liqueur de punch.

PUNCH ROYAL

Nr. 128648. Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.
Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70071. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Café torréfié.

CAFÉ DES CONNAISSEURS



Nr. 128649. Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.
Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70072. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Café torréfié provenant du Brésil.

SANTOS RÉSÉDA

CAFÉ RÔTI



Nr. 128650. Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.
Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70073. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Thés.

THÉ FIVE O'CLOCK

Nr. 128651. Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.
Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70074. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Thé de Ceylan.



Nr. 128652.

Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.

Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 70075. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées alimentaires; apéritifs, liqueurs, spiritueux.



Nr. 128653.

Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.

Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Cafés torréfiés et mélange de cafés verts.

CAFÉ MASANJA



Nr. 128654.

Date de dépôt: 4 avril 1949, 20 h.

Manuel et Cie Société Anonyme, place St-François 5, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70077. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 avril 1949.

Cacao diététique à base de glands moulus, autres cacaos, farines alimentaires ou tous autres produits alimentaires ou diététiques.

Mesco

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das in den Jahren 1948/49 in Tamise (Belgien) erbaute Motor-Tankschiff *Soldanella*, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin *Cisalpina Reederei für Tanktransporte AG.*, in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A.A. 137)

Basel, den 28. April 1949.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr mit Portugal

(Vom 13. Dezember 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über die wirtschaftlichen Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. Zahlungen für in die Schweiz eingeführte oder einzuführende Waren portugiesischen Ursprungs, sowie für die damit zusammenhängenden Nebenkosten sind in Schweizer Franken an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

Auf fremde Währungen lautende Zahlungsverpflichtungen sind zu dem am Tage der Einzahlung gültigen Kurse in Schweizer Franken umzurechnen.

Art. 2. Der Gegenwert von in die Schweiz eingeführten Waren, die ihren Ursprung in Portugal haben, und der damit zusammenhängenden Nebenkosten ist auch dann an die Schweizerische Nationalbank zu zahlen, wenn keine privatrechtliche Schuldverpflichtung gegenüber einer in Portugal domizilierten Person besteht. Die Einzahlungspflicht besteht insbesondere auch dann, wenn die Waren über ein Drittland oder durch Vermittlung eines nicht in Portugal domizilierten Zwischenhändlers geliefert werden.

Art. 3. Zahlungen, die auf Grund einer Verpflichtung zu leisten sind, haben bei ihrer handelsüblichen Fälligkeit zu erfolgen. Die Tilgung der Schuld auf andere Weise als durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank ist nur mit Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

Art. 4. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank.

Art. 5. Die Schweizerische Verrechnungsstelle kann Ausnahmen von der Pflicht zur Einzahlung bei der Schweizerischen Nationalbank bewilligen.

Art. 6. Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bestimmenden Stelle die Empfänger von Warensendungen aus Portugal bekanntgeben.

Art. 7. Die Zollmeldepflichtigen (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, auf allen Zollabfertigungsanträgen, Geleitscheinverkehr ausgenommen, für alle Waren aus Portugal den Empfänger anzugeben. Die Zollverwaltung wird die Abfertigung dieser Waren von der Vorlage eines Doppels der Abfertigungsdeklaration abhängig machen.

Bei der Einlagerung in ein Zollfreilager ist dem zuständigen Zollamt eine Deklaration für Einlagerungen einzureichen.

Die Eidgenössische Oberzolldirektion ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen zu gewähren.

Art. 8. Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Deklaration der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

Art. 9. Die zuständigen Behörden sind ermächtigt, Postscheckrechnungen für Personen oder Firmen, die in Portugal ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben.

Art. 10. Die Eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlung des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

Art. 11. Zahlungen von Portugal nach der Schweiz werden schweizerischerseits unter folgenden Voraussetzungen zum Zahlungsverkehr mit Portugal zugelassen:

- a) Zahlungen für Forderungen aus Warenlieferungen nach Portugal, sofern die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland sowie auf Grund dieser Bestimmungen erlassene Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und der Handelsabteilung erfüllt sind,
- b) sonstige Zahlungen auf Grund einer Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die Zulassung von Forderungen zum Zahlungsverkehr mit Portugal von besonderen Bedingungen abhängig zu machen.

Der Bundesratsbeschluss vom 31. Mai 1937 in der Fassung vom 23. Juli 1940 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Gebühren und Kostenbeiträge findet auch auf den Verkehr mit Portugal Anwendung.

Art. 12. Beträge, deren Auszahlung im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder zu den gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen in einer Art und Weise erwirkt wurde, die zu einer gerichtlichen Verurteilung führte, können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zurückgefordert werden. Wenn der Verurteilte für eine juristische Person, Handelsgesellschaft oder Personengemeinschaft gehandelt hat oder hätte handeln sollen, so ist die Rückzahlung von dieser zu leisten.

Art. 13. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die zur Durchführung des vorliegenden Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen. Soweit es sich um die Regelung der Ausfuhr handelt, ist die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zum Erlass der nötigen Vorschriften ermächtigt.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle ist ermächtigt, von jedermann die für Abklärung eines Tatbestandes erforderliche Auskunft zu verlangen, soweit er für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses von Bedeutung sein kann. Sie kann Bücherrevisionen und Kontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vornehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht über ihren Zahlungsverkehr mit Portugal nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Widerhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder die gestützt darauf erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements begangen haben.

Art. 14. Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer natürlichen oder juristischen Person des privaten oder des öffentlichen Rechts, Handelsgesellschaft oder Personengemeinschaft oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer in einer der in Absatz 1 genannten Eigenschaften eine solche Zahlung angenommen hat und sie nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer den gemäss Art. 13 erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder Anordnungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zuwiderhandelt oder die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen durch Auskunftverweigerung oder durch Erteilung falscher oder unvollständiger Auskünfte oder sonstwie hindert oder zu hindern versucht, wird mit Busse bis zu Fr. 10 000 oder Gefängnis bis zu 12 Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Art. 15. Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörden sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

Art. 16. Gemäss dem Vertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

Art. 17. Unter Portugal im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses ist zu verstehen das portugiesische Mutterland sowie alle unter portugiesischer Hoheit stehenden Gebiete.

Art. 18. Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1949 in Kraft.

Bern, den 13. Dezember 1948.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Celio;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

99.29.4.49.

Arrêté du Conseil fédéral relatif au service des paiements entre la Suisse et le Portugal

(Du 13 décembre 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939,

arrête:

Article premier. Les paiements concernant les marchandises d'origine portugaise importées en Suisse et les frais accessoires doivent être effectués en francs suisses auprès de la Banque nationale suisse.

Les dettes libellées en d'autres monnaies seront converties en francs suisses sur la base du cours coté le jour du versement.

Art. 2. La contre-valeur des marchandises portugaises importées en Suisse et des frais accessoires doit également être versée à la Banque nationale lorsqu'il n'existe aucune dette de droit privé à l'égard d'une personne domiciliée au Portugal. Cette obligation existe aussi, en particulier, lorsque les marchandises sont livrées par l'entremise d'un pays tiers ou par un intermédiaire qui n'est pas domicilié au Portugal.

Art. 3. Les paiements qui doivent être faits en vertu d'une obligation seront réglés à la date de l'échéance usuelle dans la branche de commerce dont il s'agit. Le règlement de la dette par une voie autre que le paiement à la Banque nationale ne peut avoir lieu qu'avec l'assentiment de l'Office suisse de compensation.

Art. 4. Les paiements qui sont faits contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer le versement à la Banque nationale.

Art. 5. L'Office suisse de compensation peut autoriser des dérogations à l'obligation d'opérer le versement à la Banque nationale.

Art. 6. L'administration des douanes signalera, sur requête, au Département de l'économie publique ou à un office désigné par lui, les destinataires des marchandises provenant du Portugal.

Art. 7. Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi du 1^{er} octobre 1925 sur les douanes) sont tenues d'indiquer sur la demande de dédouanement, à l'exclusion du dédouanement avec acquit-à-caution, le nom des destinataires de marchandises provenant du Portugal. L'administration des douanes fera dépendre le dédouanement de ces marchandises de la présentation d'un double de la déclaration en douane.

Lors de l'emmagasinage dans un port franc, le requérant présentera au bureau de douane une déclaration pour l'emmagasinage.

La Direction générale des douanes est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

Art. 8. Les bureaux de douane enverront à l'Office suisse de compensation les doubles des déclarations en douane qui leur sont remis.

Art. 9. Les administrations compétentes sont autorisées à supprimer les comptes de chèques postaux des personnes physiques ou morales qui ont leur domicile ou leur établissement commercial au Portugal.

Art. 10. Les directions générales des douanes, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux prescriptions ci-dessus, à garantir le versement à la Banque nationale des sommes à acquitter par le débiteur.

Art. 11. Les paiements du Portugal en Suisse sont admis par la Suisse au service des paiements avec le Portugal aux conditions suivantes:

- a) les paiements relatifs aux créances résultant de livraisons de marchandises au Portugal, pourvu que soient observées les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger, ainsi que les prescriptions y relatives édictées par le Département de l'économie publique et la Division du commerce;
- b) tous autres paiements, sur présentation d'une autorisation de l'Office suisse de compensation.

Le Département fédéral de l'économie publique est autorisé à faire dépendre de conditions spéciales l'admission de créances au Service des paiements avec le Portugal.

L'arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1937 concernant les taxes à percevoir par l'Office suisse de compensation, modifié le 23 juillet 1940, est applicable également au trafic avec le Portugal.

Art. 12. L'Office suisse de compensation peut exiger la restitution des sommes dont le transfert a eu lieu contrairement aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées en vertu de ce dernier et dans des circonstances ayant entraîné une condamnation judiciaire. Lorsque le condamné a agi ou aurait dû agir pour une personne morale, une société commerciale ou une communauté de personnes, la restitution sera faite par cette dernière.

Art. 13. Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution du présent arrêté. S'il s'agit de la réglementation des exportations, la Division du commerce dudit département peut arrêter les prescriptions nécessaires.

L'Office suisse de compensation est autorisé à demander à quiconque les renseignements nécessaires à l'éclaircissement d'un fait, en tant que celui-ci peut être important pour l'application du présent arrêté. L'office peut faire procéder à des révisions de comptes et à des contrôles auprès des personnes physiques ou morales qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande au sujet des paiements avec le Portugal, de même qu'auprès des personnes physiques ou morales fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées, en vertu de ce dernier, par le Département de l'économie publique.

Art. 14. Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale, de droit public ou privé, d'une société commerciale ou d'une communauté de personnes ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale, de droit public ou privé, aura opéré, autrement que par un versement à la Banque nationale, un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en l'une des qualités indiquées au 1^{er} alinéa, aura accepté un tel paiement et ne l'aura pas remis sans délai à la Banque nationale,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique ou aux instructions arrêtées par la Division du commerce de ce département en conformité de l'article 13 ou aura entravé ou tenté d'entraver les mesures prises par les autorités pour l'exécution du présent arrêté en refusant de donner des renseignements ou en donnant des renseignements faux ou incomplets ou de toute autre manière,

sera puni d'une amende de 10 000 fr. au maximum ou de l'emprisonnement pour 12 mois au plus; les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions générales du Code pénal du 21 décembre 1937 sont applicables.

La négligence est également punissable.

Art. 15. Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, à moins que le Conseil fédéral ne défère le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 16. Selon le traité du 29 mars 1923 entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein, concernant la réunion de la Principauté de Liechtenstein au territoire douanier suisse, le présent arrêté s'applique également à cette principauté.

Art. 17. Par «Portugal», on entend, aux termes du présent arrêté, le territoire portugais métropolitain et les territoires soumis à la souveraineté portugaise.

Art. 18. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1949.

Berne, le 13 décembre 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: **Cello;**

le chancelier de la Confédération: **Leimgruber.**

99. 29. 4. 49.

Decreto del Consiglio federale

concernante il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e il Portogallo

(Del 13 dicembre 1948)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939,

decreta:

Art. 1. I pagamenti relativi alle merci d'origine portoghese importate nella Svizzera e alle spese accessorie devono essere fatti in franchi svizzeri presso la Banca nazionale svizzera.

I debiti stilati in altre monete saranno convertiti in franchi svizzeri in base al corso quotato il giorno del versamento.

Art. 2. Il controvalore delle merci d'origine portoghese importate nella Svizzera, e delle spese accessorie, deve essere parimente versato alla Banca nazionale svizzera, quando non esista nessun debito di diritto privato verso una persona domiciliata nel Portogallo, come pure, in particolare, quando le merci sono fornite per il tramite di un altro paese o da un intermediario non domiciliato nel Portogallo.

Art. 3. I pagamenti da eseguirsi in virtù di un impegno, dovranno aver luogo alla loro scadenza conformemente all'uso commerciale. L'estinzione del debito in un altro modo che non sia quello del versamento alla Banca nazionale svizzera è permesso solo previo consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 4. I pagamenti eseguiti contrariamente alle prescrizioni del presente decreto non svincolano i debitori dall'obbligo di eseguire i versamenti alla Banca nazionale svizzera.

Art. 5. L'Ufficio svizzero di compensazione può autorizzare delle deroghe all'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera.

Art. 6. A richiesta, l'amministrazione delle dogane comunicherà al Dipartimento dell'economia pubblica, o ad un ufficio da esso designato, il nome dei destinatari di merci provenienti dal Portogallo.

Art. 7. Le persone tenute alla dichiarazione doganale (articoli 9 e 29 della legge sulle dogane del 1^o ottobre 1925) devono indicare sulla domanda di sdoganamento, purché non si tratti di sdoganamento con bolletta di cauzione, il nome dei destinatari di invii di merci provenienti dal Portogallo.

L'amministrazione delle dogane subordinerà lo sdoganamento di queste merci alla presentazione di una copia della dichiarazione doganale.

In caso di deposito in un punto franco, il richiedente presenterà all'ufficio doganale una dichiarazione per il deposito.

La Direzione generale delle dogane è autorizzata a concedere facilitazioni per gli invii importati per posta.

Art. 8. Gli uffici doganali manderanno immediatamente all'Ufficio svizzero di compensazione le copie delle dichiarazioni doganali loro presentate.

Art. 9. Le amministrazioni competenti sono autorizzate a sopprimere i conti chèques postali delle persone o ditte di commercio che sono domiciliate o hanno la loro sede commerciale nel Portogallo.

Art. 10. Le direzioni generali delle dogane, delle poste e dei telegrafi e le imprese svizzere di trasporto sono incaricate di prendere i provvedimenti necessari intesi a garantire, conformemente alle prescrizioni che precedono, il versamento alla Banca nazionale svizzera delle somme da pagare dal debitore nella Svizzera.

Art. 11. I pagamenti eseguiti dal Portogallo nella Svizzera sono ammessi dalla Svizzera al versamento purché siano adempite le seguenti condizioni:

- i pagamenti relativi a crediti derivanti da forniture di merci nel Portogallo, purché siano adempite le disposizioni previste nel decreto del Consiglio federale del 28 giugno 1935 concernente l'ammissione dei crediti per merci alla compensazione dei pagamenti con l'estero, nonché le ordinanze del Dipartimento federale dell'economia pubblica e della Divisione del commercio emanate in base a dette disposizioni;
- gli altri pagamenti, su presentazione di un'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato a far dipendere da altre condizioni speciali l'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti con il Portogallo.

È applicabile al regolamento dei crediti con il Portogallo il decreto del Consiglio federale del 31 maggio 1937/23 luglio 1940 concernente le tasse da riscuotere dall'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 12. L'Ufficio svizzero di compensazione può esigere la restituzione di versamenti ottenuti in modo contrario alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni esecutive emanate in virtù di esso, quando il beneficiario sia stato per questo fatto condannato penalmente. Se il colpevole ha agito o avrebbe dovuto agire per conto di una persona giuridica o d'una comunione di persone o di una società commerciale, la restituzione spetta alla persona giuridica, alla comunione o alla società.

Art. 13. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato ad emanare le prescrizioni necessarie per l'esecuzione del presente decreto. Quando si tratti del disciplinamento delle esportazioni, la Divisione del commercio di detto Dipartimento è autorizzata ad emanare le prescrizioni necessarie.

L'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato ad esigere da chiunque ogni informazione atta a far luce su un fatto che può rivestire importanza per l'esecuzione del presente decreto. L'Ufficio può far procedere a verificazioni di conti ed a controlli presso persone e ditte che non forniscono o forniscono in modo insufficiente le informazioni che sono loro chieste relativamente ai pagamenti con il Portogallo, come pure presso persone e ditte fortemente sospette di contravvenire alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni emanate, in virtù di esso, dal Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 14. Chiunque, per conto proprio o come rappresentante o incaricato di una persona fisica o giuridica, di diritto pubblico o privato, di una società commerciale o di una comunione di persone, o come membro di un organo di una persona giuridica, di diritto pubblico o privato, avrà fatto ad altri che non sia la Banca nazionale svizzera un pagamento previsto dal presente decreto,

chiunque, in una delle qualità indicate nel primo capoverso, accetta un siffatto pagamento e non lo versa immediatamente alla Banca nazionale svizzera,

chiunque contravviene alle disposizioni emanate dal Dipartimento federale dell'economia pubblica o alle istruzioni della Divisione del commercio del suddetto Dipartimento, emanate in conformità dell'articolo 13, o intralcia o tenta di intralciare le misure prese dall'autorità per l'esecuzione del presente decreto, rifiutando di dare indicazioni o dando indicazioni false o incomplete, o in qualsiasi altro modo,

è punito con la multa fino a diecimila franchi o con la detenzione fino a dodici mesi. Le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale del 21 dicembre 1937.

È punibile anche la negligenza.

Art. 15. Le autorità cantonali sono incaricate di perseguire e giudicare le contravvenzioni, sempreché il Consiglio federale non deferisca il caso alla Corte penale federale.

I governi cantonali devono comunicare immediatamente al Dipartimento federale dell'economia pubblica e all'Ufficio svizzero di compensazione le sentenze giudiziarie, le dichiarazioni di non doversi procedere e le decisioni aventi carattere penale.

Art. 16. Secondo il trattato di unione doganale concluso il 29 marzo 1923 tra la Confederazione svizzera e il Principato del Liechtenstein, il presente decreto sarà applicabile anche al territorio del detto principato.

Art. 17. Per Portogallo si intendono, nel senso del presente decreto, il territorio metropolitano portoghese, come pure tutti i territori posti sotto il dominio portoghese.

Art. 18. Il presente decreto entra in vigore il 1^o maggio 1949.

Berna, 13 dicembre 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: **Cello;**

il cancelliere della Confederazione: **Leimgruber.**

99. 29. 4. 49.

Verfügung Nr. 618 C/49

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für inländische Hühnerer

(Vom 28. April 1949)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1949, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und in teilweiser Abänderung der Verfügung Nr. 618 B/49, vom 8. März 1949,

verfügt:

1. Der Uebernahmepreis der Importeure wird, mit Gültigkeit ab 29. April 1949, auf 23 Rappen per Landei erhöht. Dieser Uebernahmepreis gilt gemäss den Bestimmungen der Verfügung Nr. 618 A/49 als Grundlage zur Berechnung der höchstzulässigen Abgabepreise für sämtliche Landeier.

2. Diese Verfügung tritt am 29. April 1949 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 618 C/49

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des œufs indigènes.

(Du 28 avril 1949)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la Division de l'agriculture; pour modifier partiellement les prescriptions N° 618 B/49, du 8 mars 1949, prescrit:

1° Le prix de prise en charge de l'importateur est élevé à 23 ct. par œuf indigène à partir du 29 avril 1949. Ce prix de prise en charge est valable, selon les dispositions des prescriptions N° 618 A/49, comme base de calcul des prix de vente maximums pour tous les œufs indigènes.

2° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 29 avril 1949. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment applicables.

Prescrizione N° 618 C/49

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle uova indigene

(Del 28 aprile 1949)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura, ed a parziale modifica della prescrizione N° 618 B/49, dell'8 marzo 1949, prescrive:

1. Il prezzo d'acquisto dell'importatore è aumentato a 23 cent. per uovo indigeno dal 29 aprile 1949. Detto prezzo vale, conformemente alle disposizioni della prescrizione N° 618 A/49, come base di calcolo dei prezzi massimi di vendita di tutte le uova indigene.

2. La presente prescrizione entra in vigore il 29 aprile 1949. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Neuer französischer Zolltarif

Die als Beilage zum SHAB. veröffentlichte Liste zahlreicher für den schweizerischen Export nach Frankreich in Frage kommenden Produkte ist auch als Separatabzug (jedoch nur in französischer Sprache) erhältlich. Preis: 60 Rp., inklusive Porto (24 Seiten, Format A 3, d. h. Grösse: SHAB.). Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritzi Pochon-Jent AG., Bern

Ateliers de constructions mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Emprunt 4% 1941 de 1 000 000 de fr.

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 40 obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de 500 fr. chacune, portant les numéros:

22	177	410	602	822	1013	1271	1481	1653	1833
83	245	461	665	847	1157	1306	1525	1720	1869
117	295	528	753	930	1212	1343	1592	1759	1941
148	352	580	784	992	1264	1419	1625	1788	1972

seront remboursées au pair le 1^{er} août 1949.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement munis de tous les coupons non échus aux guichets de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et ses agences, et de l'Union de banques suisses, à Lausanne et ses sièges et succursales.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} août 1949.

L 150

Lausanne, le 25 avril 1949.

Banque cantonale vaudoise.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

var. kum. max. 4% Obligationenanleihe 1929/42

Wir geben den Besitzern unserer obigen Obligationen bekannt, dass der Coupon Nr. 1 ab diesen Titeln vom 30. April 1949 an mit

1% = Fr. 5

abzüglich eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer

bei folgenden Banken zur Einlösung gelangt:

Schweizerischer Bankverein, Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen;

Ehinger & Cie., Basel;

H. Sturzenegger & Cie., Basel.

Q 191

Basel, den 29. April 1949.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte.



die ideale Druck- und Vervielfältigungsmaschine bietet Ihnen mehr!

Diese neuzeitliche Büro-Druckmaschine arbeitet nach dem Offsetverfahren. Sie druckt ein- und mehrfarbig. Der Druckträger ist ein Metallblatt und kann von Hand, mit der Schreibmaschine oder auf photomechanischem Wege mit Schrift und Bild versehen werden.

Bedienung äusserst einfach!

Keine speziellen Kenntnisse erforderlich!

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch

Guhl & Scheibler AG., Basel

Elisabethenstrasse 26, Telefon (061) 28830

Warenumsatzsteuer (14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1.—, Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Vorteilhafte Kapitalanlage

Solange Verwendung geben wir noch ab

3 1/2% - Obligationen

unserer Bank auf 5 bis 8 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven 1195 000.—, Gegründet 1912.

Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Dividende seit 1913 ununterbrochen 5% und mehr. S 15

Sitten
Postcheckkonto II c 170
Telefon (027) 5 14 53



Precisa immer noch an der Spitze...



Auf der ganzen Welt ist PRECISA immer noch die einzige Maschine mit der genialen Rückhoftaste. Weitere entscheidende Vorzüge der PRECISA, der schweizerischen Adler-Rechenmaschine, sind:

Direkte Subtraktion - Negativsaldo - halb-automatische Multiplikation - Zwei- und Dreinullentaste.

Rechnen Sie selbst ein paar Tage auf einer PRECISA! Wir stellen Ihnen gerne kostenlos eine Maschine zur Verfügung.

Generalvertrieb:

ERNST JOST AG

Sihlstrasse 1, Zürich 1, Telefon (051) 27 23 12

Moderne Büromaschinen

SPAR- und KREDITKASSA FLUMS

Spareinlagen

2% auf dem ganzen Guthaben

Kassa-Obligationen

3 3/4% 3 bis 5 Jahre fest

3% 6 und mehr Jahre fest

Maschinen- und Betriebstechniker (7 Jahre Praxis) und Schokoladenexperte (4 Jahre Praxis), gute Kenntnisse in Schokoladen- u. Konfiserieindustrie, 31jährig, Französisch u. Deutsch sprechend, sucht

Vertretungen von Lebensmittelmaschinen für Industrie und Gewerbe

Frei per sofort. Auslandsvertretung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre Hab 406-1 an Publicitas Bern.



Transkrit-Selbstklebepostkarten AUTOCOLLANT

unsere Spezialität



WAGNER & CIE ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die in der Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1948 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung des

Coupons Nr. 6

ab heute an unserer Kasse mit Fr. 250, abzüglich 5% eidgenössischer Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, somit netto Fr. 175 je Aktie, eingelöst. Die Einlösung erfolgt auch spesenfrei bei sämtlichen Sitzungen nachstehender Banken:

Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

St. Gallen, 29. April 1949.

HELVETIA
Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft.**Société suisse d'entreprises de reconstruction**

(Société coopérative)

Gesellschaft des schweiz. Baugewerbes für den Wiederaufbau

(Genossenschaft)

Società svizzera d'impresse per la ricostruzione

(Società cooperativa)

ZÜRICH**Einladung zur Generalversammlung**Die Genossenschaftler werden hiermit zur 4. ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf **Mittwoch, den 11. Mai 1949, 11 Uhr 30**, im Sitzungszimmer des Schweiz. Bau- und Gewerbestandes in Zürich (Nüscherstrasse 38).**Traktanden:**

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes für 1948, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1948.
2. Entlastung der Verwaltung für ihre Geschäftsführung im Berichtsjahr.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht für 1948, die Bilanz auf 31. Dezember 1948, die Gewinn- und Verlustrechnung für 1948 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Sitz der Gesellschaft in Zürich (Nüscherstrasse 44) für die Genossenschaftler zur Einsichtnahme auf.

Convocation à l'Assemblée généraleMessieurs les sociétaires sont convoqués par la présente à la 4^e assemblée générale ordinaire qui aura lieu **mercredi le 11 mai 1949, à 11 heures 30 précises**, à la salle de conférences de la Société suisse des entrepreneurs à Zurich (Beethovenstrasse 38).**Ordre du jour:**

- 1^o Rapport de gestion de l'administration pour l'année 1948, bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1948.
- 2^o Décharge de l'administration.
- 3^o Election de l'organe de contrôle.
- 4^o Divers.

Z 322

Le rapport de gestion de l'administration pour 1948, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1948, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition de Messieurs les sociétaires, dès ce jour, au bureau de la société à Zurich (Nüscherstrasse 44).

Zürich, 27. April 1949.

L'administration. Die Verwaltung.

Cinébrief Zürich AG.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1949 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1948 mit Fr. 24.— brutto, d. h. Fr. 16.80 netto pro Aktie gegen Ablieferung des Coupons Nr. 9 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich und Genf auszuhalfen.

Z 330

Der Verwaltungsrat.

COMPANIA ITALO-ARGENTINA DE ELECTRICIDAD S.A. BUENOS-AIRES**Paiement de dividende**Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnia Italo-Argentina de Electricidad, Société anonyme, Buenos-Aires, du 22 avril 1949, le conseil d'administration a autorisé la distribution du solde du dividende pour l'exercice 1948 de **mtn. 3,90**. Conformément aux dispositions de la loi argentine, l'impôt sur les revenus sera à la charge des actionnaires.

Le paiement de ce dividende aura lieu à Buenos-Aires à partir du 29 avril 1949, exclusivement contre remise du coupon No 62:

chez le Banco de Italia y Rio de la Plata
chez le Banco Italo-Beiga
chez le Nuevo Banco Italiano
chez le Banco Francés e Italiano para la America del Sud.

En Suisse les coupons pourront être présentés à l'encaissement:

chez la Société de banque suisse, à Bâle
chez le Crédit suisse, à Zurich
chez l'Union de banques suisses, à Zurich
chez la Société anonyme Leu & Co., à Zurich

et chez tous les autres sièges et succursales en Suisse de ces banques,

chez la Banca Unione di Credito, à Lugano
chez MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle
chez MM. Pictet & Cie, à Genève

Q 192

Après réception des fonds nécessaires, les coupons seront:

payés en francs suisses, à condition que les fonds puissent être transférés d'Argentine en Suisse, contre présentation de l'affidavit A XVII.

La déduction pour l'impôt argentin sur les revenus sera de 5% sur les coupons présentés à l'encaissement jusqu'au 4 juin 1949 inclus; passé ce délai, la retenue pour cet impôt sera de 12%.

Buenos-Aires, le 22 avril 1949.

Le conseil d'administration.

ANDRÉ & CIE S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 14 mai 1949, à 10 h., au siège social, avenue des Toises 12, Lausanne.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires du 2 au 13 mai 1949, au siège social.

Lausanne, le 25 avril 1949.

Le conseil d'administration.

Mit dem richtigen Fahrausweis**spart man Geld!**

Wer regelmässig nur in einem begrenzten Umkreis oder auf einzelnen Strecken fährt und deshalb den umfassenden Geltungsbereich eines Generalabonnements nicht benötigt, findet im

NETZABONNEMENT

den passenden Ersatz. Der Reisende kann die Strecken, auf denen er unbeschränkt fahren möchte, aus dem ganzen Netz der Bundesbahnen und den Linien zahlreicher Privatbahnen selber auswählen.

Der Preis richtet sich nach der Kilometerzahl; in jedem Fall ist aber für mindestens 100 km zu bezahlen.

Preisbeispiele:

100 km und weniger	2. Kl.	3. Kl.
kosten für ein ganzes Jahr	Fr. 640.—	Fr. 480.—
150 km " " " " "	Fr. 675.—	Fr. 505.—
200 km " " " " "	Fr. 710.—	Fr. 530.—
250 km " " " " "	Fr. 735.—	Fr. 550.—
300 km " " " " "	Fr. 760.—	Fr. 570.—
400 km " " " " "	Fr. 800.—	Fr. 600.—

Das Abonnement kann auch in vierteljährlichen Raten bezogen werden.

Verlangen Sie den Prospekt am Bahnschaffler.

**BODENKREDITBANK IN BASEL****Einladung zu einer Gläubigerversammlung**

Die Inhaber aller Anleihe- und Kassaobligationen der Bodenkreditbank in Basel, nämlich der:

Anleihe von 1910, in Umlauf	Fr. 1 077 500.—
Anleihe von 1912, in Umlauf	Fr. 3 531 000.—
Anleihe von 1913, in Umlauf	Fr. 2 731 500.—
Anleihe von 1915, in Umlauf	Fr. 1 811 500.—
Anleihe von 1930, in Umlauf	Fr. 2 684 000.—
Anleihe von 1931, in Umlauf	Fr. 2 939 000.—
Kassaobligationen in Umlauf	Fr. 436 400.—

alle gestundet bis 1. Mai 1949 und verzinslich zu einem vom Betriebsergebnis abhängigen Zinssatz von höchstens 4% kumulativ,

werden hiemit gemäss den Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen und deren Abänderungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 zu einer

Versammlungeingeladen auf **Freitag, den 19. Juni 1949, 11 Uhr**, im Sitzungssaal (1. Stock) des Kaufmännischen Vereins, Aeschengraben 15, Basel.**TRAKTANDEN:**

1. Bericht über den Status der Bank.
2. Beschlussfassung über folgenden

Antrag des Verwaltungsrates:

Die Laufzeit der sämtlichen Anleihen wird bis zum 1. Mai 1953 zu den bisherigen Bedingungen verlängert.

Dabei soll wie bisher an Stelle des vertraglichen Zinses von 4% ein vom jeweiligen Jahresergebnis abhängiger variabler Zins treten. Auf das Ende jeden Geschäftsjahres soll der Ueberschuss der Einnahmen in Schweizer Franken über die Unkosten, Steuern usw. festgestellt und unter alle Gläubiger im Verhältnis ihrer Forderungen verteilt werden. Falls der Ueberschuss der Einnahmen es gestattet, soll die Differenz zwischen den effektiv ausbezahlten variablen Zinsen und dem Höchstzins von 4% allen Gläubigern nachvergütet werden.

Die Inhaber unserer Pfandbriefe von 1910/1915,
die Inhaber unserer Obligationen von 1930,
die Inhaber unserer Obligationen von 1931,
die Inhaber unserer Kassaobligationen

bilden je eine Gläubigergemeinschaft im Sinne der obenwähnten Bundesratsverordnung, so dass in der einberufenen Gläubigerversammlung vier Gläubigergemeinschaften vertreten sein werden.

Wir bitten unsere Gläubiger, im Hinblick auf die Bedeutung der Traktanden, möglichst vollzählig zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen, und unserem Antrage zuzustimmen.

Die Titelinhaber, welche wünschen, an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich in derselben vertreten zu lassen, werden gebeten, sich bis spätestens 7. Juni 1949 bei einer der nachstehend genannten Banken oder im Geschäftslokale der Bodenkreditbank in Basel, Aeschengraben 11, in Basel, über ihren Besitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausständigigt wird, welche die Bezeichnung des betreffenden Anleihe- und die Nummern ihrer Titel angibt und sie zur Abgabe einer Stimme für je Fr. 100.— Kapital berechtigt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Übergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung des aufgedruckten Vollmachtformulars durch den Inhaber.

Die nachgenannten Banken und Bankhäuser sind gerne bereit, die Vertretung spesenfrei zu übernehmen.

Zutrittskarten werden ausgestellt:

an unserer Kasse, Aeschengraben 11,
vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne,
La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, Biel, sowie von seinen
schweizerischen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen,
vom Bankhaus E. Gutzwiller & Co., in Basel,
vom Crédit industriel d'Alsace et de Lorraine, in Basel,
vom Bankhaus Bordier & Cie., in Genf.

Q 193

Bei diesen Stellen kann auch unser Rundschreiben vom 29. April 1949 mit Bilanz per 31. Dezember 1948 bezogen werden.

Basel, den 29. April 1949.

BODENKREDITBANK IN BASEL,
der Verwaltungsrat.



17 Industrie-Gruppen in 16 Hallen

Tageskarten à Fr. 2.50
(am 11. und 12. Mai ungültig)

Besondere Einkaufertage
11. und 12. Mai
Tageskarten à Fr. 5.—

Einfache Bahnbillette auch für die Rückfahrt gültig



Zelchenständer - Zelchenmaschinen

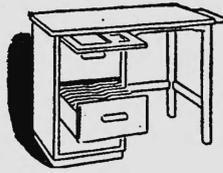
RWD-EXACTA
Zelchenmaschinen
Reissbretter
Lampen usw.

REX mit Reissbrettern
PERFEKT-Kleinzelchen-
maschinen für Reissbrett
50x65, 75x105 cm

Verkauf durch Fachgeschäfte

REPPISCH-WERK AG., DIETIKON-ZÜRICH
Tel. (051) 91 81 03

**Schreib-
maschinen-
tische**



Mod. 922, 95 x 55 cm, Fr. 185.—
Mod. 926, 120 x 55 cm, Fr. 195.—

Griffbereit und über-
sichtlich geordnet
enthalten unsere
raum- und arbeit-
sparenden Schreib-
maschinentische die
verschiedenen For-
mulare, Briefum-
schläge, Stenoblock,
Kohlepapier und
Zubehör. Der Ar-
beitsplatz kann bei
Bedarf seitlich oder
nach vorn vergrößert
werden. Unser
Katalogblatt B zeigt
Ihnen die bewähr-
testen neuzeitlichen
Schreibmaschinen-
und Schwenktische.

bürofuner
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Tel. (051) 27 15 55



*Sacs
de tous genres
et toutes
dimensions.*



AB Zähler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Verlangen Sie vom
Schweiz. Handels-
amtsblatt Separat-
Abzüge der Abkom-
men mit der Tsche-
choslowakei und
Jugoslawien.

Bank mit eigenen, zweckmässig
und sicher eingerichteten Lager-
räumen in Interlaken, übernimmt
die

Einlagerung und Aufbewahrung

von Spezialgütern der Industrie
und des Gewerbes, Archiv-
material und ganzen Archiven,
Akten und Dokumenten,
Sekretariats- und Verbands-
korrespondenzen usw.

Anfragen sind zu richten an
Postfach 21289 Interlaken.

Kapital-Gesuch

zur Gründung eines Betriebes für die Her-
stellung von Massenartikeln nach ganz
neuen Methoden, wird von routiniertem
Fachmann Fr. 150 000 gesucht. Minimal-
verzinsung 4%. Angebote unter Hab 401-1
an Publicitas Bern.

Junger Westschweizer, mit Diplom
Handelschule Lausanne, sucht
Stelle als

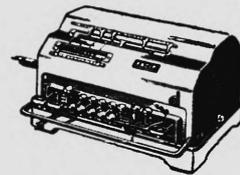
Büroangestellter

(Korrespondent od. Hilfsbuchhalter).
Eintritt nach Uebereinkunft. Offer-
ten sind zu richten unter Chiffre
Hab 408-1 an Publicitas Bern.



**So rechnete man
früher...
aber heute?**

Facit, die weltberühmte Rechenmaschine,
erspart Ihnen Zeit und Energie. Sie be-
ruht auf einem einfachen 10-Testen-System
und eignet sich für alle vier Operationen.
Probieren Sie eine Facit! Sie ist präkürsch,
klein, leicht zu transportieren, arbeitet
mit wenig Geräusch. Die angenehme
mettgrüne Farbe schont Augen und Nerven.



FACIT

rechnet alles schnell und sicher
MADE IN SWEDEN

Generalvertretung für die Schweiz:

G. B. GUJONI

ZÜRICH, Löwenstrasse 11, Tel. 23 82 33
LUGANO, Via G. Vegezzi 1, Tel. 2 18 79

Wer vermittelt Aufträge

von Baugenossenschaften für Uebernahme
des Rechnungswesens des Sekretariats oder
der Kontrollstelle; für Hausverwaltungen
in Zürich, bei sehr gewissenhafter Aus-
führung?

Ernst Obergfell, Källikerstr. 7, Zürich 44
Telephon 32 13 44

Zu kaufen gesucht

50 bis 100 gebrauchte Holzfässer

Inhalt zirka 200 l, Eiche oder Buche,
in gutem, diebstem Zustand. Offer-
ten an Burger Söhne, Burg (Aargau).

Etablissements SERUMAC S. A.

Les porteurs de parts de fondateurs des Etablissements SERUMAC S. A., en liquidation,
sont convoqués en assemblée le mercredi 11 mai 1949, à 17 heures, chez MM. Ferrier, Lullin
& Cie, 15, rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du liquidateur.
- 2° Proposition de rachat des formules et droits aux redevances.
- 3° Nomination d'un représentant des porteurs de parts.
- 4° Création éventuelle d'un syndicat de porteurs de parts.
- 5° Propositions individuelles.

X 132

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des parts de fon-
dateurs, ou justification de la possession, jusqu'au 10 mai 1949, chez MM. Ferrier, Lullin
& Cie, 15, rue Petitot.

Genève, le 26 avril 1949.

Le liquidateur: R. Meyer-Cayla.

Fabbrica tabacchi in Brissago

fondata nel 1847

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 23 aprile 1949,
il dividendo lordo dell'esercizio 1948 è fissato in

25 fr. per azione

Il pagamento avviene contro consegna della cedola N° 13, sotto deduzione del 5%
bollo federale e 25% imposta preventiva = 30%, in

17 fr. 50 netto per azione

a partire dal 25 aprile 1949 presso la sede sociale, nonché presso la Banca dello Stato del
cantone Ticino, in Bellinzona, la Banca della Svizzera italiana, in Lugano, il Credito svizzero,
in Zurigo, l'Unione di banche svizzere, in Locarno, e la Banca popolare di Lugano, in Lugano.

Brissago, 25 aprile 1949.

O 37

Il consiglio d'amministrazione.

YANDRO S. A., Tannerie & Prod. chimiques, Montbovon

Les actionnaires de la société sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

OF L 12

fixée au samedi 14 mai 1949, à 16 heures, Hôtel de Jaman, Montbovon.

Ordre du jour: Augmentation du capital-actions.

Montbovon, le 29 avril 1949.

Le conseil d'administration,

le président: A. Lambelet. le secrétaire: M. Henchoz.

Biel-Meinisberg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Mai 1949, um 14 Uhr, im Restaurant «Zum Baselstab» in
Meinisberg

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1948 und
Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat, infolge Ablaufs der Amtsdauer.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1949.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zum
Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht
der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der
Versammlung im Versammlungslokal.

Orpund, den 25. März 1949.

Der Verwaltungsrat.

Tarif douanier français

La liste des droits rétablis, publiée dans la Feuille officielle suisse du com-
merce et portant sur les nombreux produits qui peuvent intéresser l'exportation
suisse en France, a fait l'objet d'un tirage à part en langue française seulement
(24 pages, format A 3, c'est-à-dire format grandeur FOSEC.). Ce tirage peut
être commandé au prix de 60 ct., port compris. Envoi contre versement préa-
lable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce,
Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les
commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du
coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.